



Bruchköbeler BürgerBund

FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT

BBB - Fraktion

Alexander Rabold

Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15

D-63486 Bruchköbel

Tel.: 06181 4343885

E-Mail: alexander.rabold@brk-bb.de

Seite 1

Bruchköbeler BürgerBund - Fraktion

Kurt-Schumacher-Ring 15 • D-63486 Bruchköbel

Bruchköbel, den 28.01.2018

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Guido Rötzer
Hauptstraße 32

D-63486 Bruchköbel

Anfrage: Straßenbeitragssatzung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Rötzer,

die BBB Fraktion stellt zu Tagesordnungspunkt 4 der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.1.2018 folgende Anfrage gemäß § 24a GO:

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung vom 11.12.2012 auf Antrag der BBB Fraktion unter Tagesordnungspunkt 11 zur Drucksache 280/2012 einstimmig beschlossen:

Es wird geprüft, ob durch eine Änderung der Straßenbeitragssatzung ein höheres Maß an Abgabengerechtigkeit erreicht werden kann, indem keine Anliegerbeiträge bei der grundhaften Erneuerung einer Straße mehr erhoben werden, sondern stattdessen sogenannte wiederkehrende Straßenbeiträge nach der neuen Fassung des KAG von einem möglichst groß zu haltenden Kreis der Beitragspflichten.

Hierzu legt der Magistrat eine Berechnung auf der Grundlage der in den letzten zehn Jahren erhobenen Straßenbeiträge vor, aus der ersichtlich wird, wie hoch die jährliche Abgabenlast bei der Umstellung auf wiederkehrende Straßenbeiträge wäre. Es ist auch zu prüfen, in wieweit eine rückwirkende Änderung rechtlich möglich ist und welche Auswirkungen diese auf die jährlichen Beiträge hätte.

(Hinweis: das auf der Homepage der Stadt Bruchköbel eingestellte Protokoll der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 11.12.2012 führt immer noch fälschlich an, der Antrag sei in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen worden. Aus dem Protokoll des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.9.2013, Tagesordnungspunkt 11, ist ersichtlich, dass der Antrag in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 11.12.2012 beschlossen worden war und das Protokoll dieser Sitzung berichtigt werden sollte).

Wir fragen daher hierzu an:

Seite 2

1. wieso wurde der Antrag in reichlich fünf Jahre nicht umgesetzt?
2. wann werden der Antrag umgesetzt und der Stadtverordnetenversammlung die entsprechenden Prüfungsergebnisse vorgelegt?

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Rabold
Fraktionsvorsitzender